

Antragsteller: Name, Vorname, Firmenbezeichnung	Betriebsnummer
Straße, Hs.-Nr., Ortsteil	Betriebsform (laut Weinbaukartei)
PLZ, Ort	Rechtsform (laut Weinbaukartei)
Telefon	

Eingangsstempel

Bayerische Landesanstalt
für Weinbau und Gartenbau
An der Steige 15
97209 Veitshöchheim

RS2 – 7382.01 -

Vom Antragsteller/von der Antragstellerin auszufüllen!
Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

**Antrag auf Genehmigung einer
Neuanpflanzung von Weinreben in Verfahren
nach dem Flurbereinigungsgesetz
gem. § 7 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b WeinG, §§ 3 ff. WeinV**

Hinweise:

- Über den Antrag hat die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau nach Anhörung des Sachverständigenausschusses zu entscheiden.
- Wenn mehrere Grundstücke keine zusammenhängende Pflanzfläche bilden, so ist für jedes Grundstück oder Teilfläche ein gesonderter Antrag zu stellen. Ferner sind bei der Teilpflanzung genaue Angaben über die zur Bepflanzung vorgesehenen Teilflächen zu tätigen. In einem entsprechenden Flurkartenauszug ist die beabsichtigte Bepflanzung kenntlich zu machen.
Der Flurkartenauszug ist dem Antrag beizulegen.
- Die Vermarktung muss als Mitglied bei einem Erzeugerzusammenschluss oder durch Abschluss eines entsprechenden Liefervertrages für die Dauer von mindestens 5 Jahren nachgewiesen werden.
- Bei Selbstvermarktung ist ein Nachweis über die Einlagerungsmöglichkeit des 2 ½fachen einer normalen Ernte sowie der Nachweis einer abgeschlossenen Ausbildung als Winzer oder Weinküfer oder der Nachweis einer mindestens vierjährigen Praxis in Weinbau und Kellerwirtschaft zur erbringen, d. h. die fachgerechte kellerwirtschaftliche Behandlung muss nachgewiesen werden!
- Zusätzlich fallen an:
Genehmigungsgebühren von 45,00 € je Antrag zuzüglich 4,50 €/Ar Antragsfläche.

1	Einzelangaben zum Grundstück	
	Gemarkung	Flurnummer(n)
	Grundstückgröße (ar)	Von der Maßnahme betroffene Fläche (ar)
	Lagebezeichnung im Grundbuch	Weinbergslage bzw. vorgesehene Lagebezeichnung
2	Name, Vorname des Eigentümers	
	Straße, Haus-Nr.; PLZ, Ort	Betriebsnummer

3 **Antrag** auf Genehmigung zur Neuanpflanzung von Weinreben wird hiermit gestellt.
Der Nachweis über die Vermarktungsfähigkeit des künftigen Ertrages

ist auf der Seite 3 erbracht. wird bis 20 nachgereicht

4 Mir ist bekannt,

- dass Neuanpflanzungen von Weinreben vor Ablauf des zweiten auf das Jahr der Genehmigung folgenden Weinwirtschaftsjahres ausgeführt werden müssen,
- dass die Neuanpflanzungen von Weinreben mit dem Flächen- und Nutzungsnachweis zu melden ist.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers (Bewirtschafter)

5 An

Gemeinde Stadt Markt (in deren Gemarkung das beantragte Grundstück liegt)

mit der Bitte um Überprüfung und Bestätigung folgender Angaben:

Die vom Antragsteller eingetragene Angabe auf Seite 1 dieses Antrages über die Flurstücknummer, Gemarkung und Lagebezeichnung im Grundbuch werden bestätigt.

Einer etwaigen Genehmigung stehen planerische Belange entgegen nein ja

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift
(Gemeinde, Markt, Stadt, VG)

6 An die
Bayerische Landesanstalt
für Weinbau und Gartenbau
An der Steige 15
97209 Veitshöchheim

mit der Bitte um weitere Sachbehandlung des Antrages.

7 Vermarktungsnachweis für Traubenablieferer bzw. Fassweinvermarkter

Es wird bestätigt, dass Herr/Frau

für die nach Anpflanzung obigen Grundstücks zu erwartenden Erträge

die Mitgliedschaft in unserem Erzeugerzusammenschluss am _____ 19____/20____ erworben hat.

einen langfristigen Liefervertrag für die Dauer von _____ Jahren unbegrenzt abgeschlossen hat.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers (Bewirtschafter)

8 Vermarktungsnachweis für Weingüter bzw. für Selbstvermarkter

Unterzeichneter versichert, dass er als Selbstvermarkter eine Rebfläche von _____ ar (ausschließlich der Antragsfläche)

bewirtschaftet und in seinem Betrieb Einlagerungsmöglichkeiten für _____ hl Wein vorhanden sind.

Der Ausbau und die Vermarktung der selbsterzeugten Weine werden seit 19____/20____ selbstständig durchgeführt.

Der Unterzeichnete legt die Abschlussprüfung als Winzer Weinküfer im Jahre 19____/20____ ab.

Der Nachweis einer mindestens vierjährigen Praxis in Weinbau und Kellerwirtschaft wird

beigelegt. bis zum _____ 20____ vorgelegt.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers (Bewirtschafter)